



 IFS - SEMINAR

Erfolgreich durch die Zoll- und Außenwirtschaftsprüfung

- Risikomanagement im Unternehmen
und der Prüfer kann kommen!
Tipps und Tricks aus der Praxis

ê 09. November 2017
9.15 Uhr – ca. 17.15 Uhr

IFS e.V. - Tagungcenter
Feldbergstr. 23, 55118 Mainz
Tel. (0 6131) 22 22 80

REFERENTEN

Norbert VIETEN
Dipl.-Finanzwirt,
Krefeld

Hans Gert OSBELT
Diplom-Finanzwirt,
Frankfurt

HINWEIS

Die Dozenten sind erfahrene Betriebsprüfer, die wissen, wo in den zu prüfenden Unternehmen Schwachstellen zu finden sind. Sie werden – auf ihrer Erfahrung basierend – den Teilnehmern zeigen, wie und wo sich mögliche Fehlerquellen in den Unternehmen auftun und geben Tipps, wie sie sich dagegen schützen können.

Die Teilnehmer erhalten einen kompakten generellen Überblick über die umfassende Thematik. Sie erhalten wertvolle praktische Tipps, wie Zoll- und Außenwirtschaftsprüfungen gut vorbereitet werden und wie man sich im Prüfungsverfahren richtig verhält. Insbesondere gehen wir auch auf das Novum der Digitalen Betriebsprüfungen der Finanzverwaltung ein und den großen jedermann betreffenden Bereich der Antiterrorregelungen.

Die Veranstaltung ist für Mitarbeiter aller Abteilungen (Geschäftsleitung, Finanzbuchhaltung, Im- Exportabteilung, HR, etc) geeignet Es werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Absender:
Name/Firma
Abt./Kostenstelle
Straße
PLZ/Ort
Telefon Telefax
e-Mail:

IFS e. V.
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Fax (0 61 31) 22 22 10

ANMELDUNG
zum Spezialkurs „Zoll- und Risikomanagement
im Unternehmen.....“
..... **09.11.2017 in Mainz**

Hiermit melden wir folgende Person/en an:

Name Vorname

Name Vorname

Die/der Unterzeichnende hat die Rücktrittsbedingungen zur Kenntnis genommen und ist mit ihrer Geltung einverstanden.

Datum Unterschrift

THEMENSCHWERPUNKTE

A. Rechtlicher Rahmen unter Berücksichtigung der Neuerungen durch den UZK

Auswahl der Unternehmen

Rechtsgrundlagen einer Prüfung einschl.: Rechtsgrundlagen der digitalen Prüfung

Beginn der Zoll-/AWR- Prüfung und die Rechtsfolgen

Gesetzliche Pflichten und Rechte im Rahmen einer Prüfung

B. Verstehen der sog. Prüfungshandlungen und der Risikoauswahl der Zollprüfer - Installation eines Risikomanagements

Vorbereitungshandlungen im Hinblick auf eine Zollprüfung

- hier eingebunden: Terminabsprache, Vorbereitung der Prüfung
- insbesondere: Vorbereitung Datenzugriff/insbesondere bei SAP- System frühzeitige Einbindung der IT- Abteilung/Hindernisse!

Vorstellung: Verzögerungsgeld

Verstehen der Tätigkeiten und der Risikoschwerpunkte, die der Zollprüfer setzt

- Auswahl Risikoschwerpunkte
- Vorstellung der Software IDEA
- Kurz-Demonstration der Arbeit mit den ALADDIN-Daten zur Risikoauswahl anhand praktischer Beispiele

hieraus: Ableitung eines eigenen unternehmensspezifischen Risikomanagements in verschiedenen Feldern wie z.B.:

- Zollabfertigung bei verschiedenen Warenströmen (See-/Luftfracht-/LKW) aber auch

z.B.: Kurier- bzw. Expressdienste vereinfachte Verfahren /Normalverfahren

- Nachkontrolle von Zollanmeldungen (risikoorientiert)
 - Risiken im Warenkreis aufdecken
 - Abdeckung des Warenkreises bzw. von Risikofeldern der Einreihung durch vZTA
- EDV- Risiken und Verfahren bei Unklarheiten (Tipps im Umgang mit Softwareanbietern)
- Kommunikationsprobleme zwischen Abteilungen erkennen und diesen mit Hinweis auf zollrechtliche Risiken begegnen (z.B. Zollwert: Entwicklungs- und Werkzeugkosten / Beistellungen)
- betriebliche Aufzeichnungen in Einklang mit bestehenden Bewilligungen
- Ablage von Unterlagen im Hinblick auf Nachkontrolle/Prüfbarkeit [AWR / Terror]
- geeignete Maßnahmen zur Vermeidung strafrechtlicher Verfolgung

Prüfungen im Hinblick auf bestehende AEO-Bewilligungen und Auswirkungen von Prüfungsergebnissen auf bestehende AEO-Bewilligungen

Darstellung Verfahren bei Verdacht Steuerstraftat/OWiG

Besonderheiten bei der Präferenzprüfung (Eigenverantwortlichkeit der Unternehmen!)

Aktuelles, Diskussion und Teilnehmerfragen

Die Änderungen und Auswirkungen des UZK in der Praxis sind selbstverständlich eingearbeitet.

Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 490,- (plus 19% USt) für Frühbucher, d.h. Eingang der Anmeldung mindestens 14 Tage vor Veranstaltungstermin. Bei späteren Anmeldungen beträgt die TN-Gebühr EUR 540,- (plus 19% USt.) (Eingang der Anmeldung zählt). Ausführliche Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke sind im Preis enthalten.

ANMELDE - UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich schriftlich per Fax oder e-mail beim IFS e.V. an.

Die Zahlung der Teilnehmergebühr bitten wir, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer per Scheck oder Überweisung vorzunehmen. Erfolgt ein Rücktritt (schriftlich) bis 14 Tage vor dem Seminarbeginn (Zugang und der Tag des Seminars werden nicht mitgezählt), muss eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,- (plus 19% USt.) erhoben werden. In diesem Fall wird der gegebenenfalls bereits bezahlte Kostenbeitrag abzüglich dieser Gebühr zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt wird der Betrag nicht erstattet bzw. bleibt im vollem Umfang zur Bezahlung fällig; jedoch kann ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Sollte das Seminar aus wichtigem Grund seitens IFS abgesagt werden müssen, so erhalten Sie sofort den vollen Kostenbeitrag zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Sollten Rechnungsumschreibungen aufgrund fehlender Bestellerangaben (Bestellnummer, Firmenbezeichnungen,...) erforderlich werden, berechnen wir 15,00 € (zzgl. USt).

IFS e.V.
Internationales Fachinstitut
für Steuer- und Wirtschaftsrecht e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz / Deutschland

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
<http://www.IFS-info.de>
e-mail: info@IFS-info.de

Prüfung